



Welsch, Kummer, Deller

Histologie

Das Lehrbuch

5. Auflage, 2018, Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH
752 Seiten, 870 Abbildungen

Preis: 52,00 €

ISBN: 9783437444340

Der Kurs Histologie bzw. mikroskopische Anatomie findet in Würzburg traditionell über 2 Semester statt. Im Wintersemester beginnt der Kurs in kleinem Umfang mit der allgemeinen Zell- und Gewebelehre. Die dazugehörige Klausur findet dann im Anschluss zu Beginn des kommenden Sommersemesters statt. Hierbei überlegen die ersten Studenten evtl. schon, ob es sich lohnt ein Lehrbuch zu kaufen bzw. auszuleihen. Spätestens im Sommersemester dann, wenn der sehr umfangreiche Kurs der speziellen Mikroskopie ansteht, kommt man fast nicht mehr drum herum, sich etwas Lektüre anzuschaffen. (Die Folien der Dozenten als gute Wissensquelle mal ausgenommen.)

Das Buch „Histologie – Das Lehrbuch“, oder von vielen einfach nur „Welsch“ genannt, wird hier unter anderem von einigen Dozenten empfohlen. Bei dem Buch handelt es sich, wie schon im Untertitel stehend, um ein großes Lehrbuch zu dem Fach. Auf 752 Seiten hochwertig gedruckten, in Hardcover gebundenen Papier wird hier alles untergebracht, was man als Student zu diesem Fach wissen kann bzw. im besten Fall wissen sollte.

Leider gibt es kein E-Book zu dem Buch. Sehr schade, falls man im Mikroskopiersaal mal etwas ausführlicher auf dem Smartphone nachschlagen möchte.

Unterteilt wird der Inhalt in 19 Kapitel – angefangen mit Grundlagen zur Präparatefixierung und Mikroskopie gefolgt von der Zelllehre, der allgemeinen und der speziellen Histologie. Am Ende befindet sich noch ein nützliches Kapitel zu den Differentialdiagnosen der Präparate. Jedes Kapitel beginnt mit einer Einleitung gefolgt von einem ausführlichen, sehr gut lesbaren Fließtext. Zwischendrin befinden sich immer wieder „Klinik“ und „Merke“ Kästchen. Tabellen fassen wichtige Merkmale einzelner Präparate Ausschnitte zusammen, dies hilft oftmals den Überblick zu behalten.

Das Beste an dem Buch sind jedoch die Abbildungen. Kaum eine Seite vergeht ohne hoch aufgelöste, farbliche und gut beschriftete Abbildungen. Passende Schemata werden meistens mitgeliefert. Auch viele elektronenmikroskopische Aufnahmen sind dabei.

Histologie war persönlich mein Lieblingsfach der Vorklinik. Entsprechend habe ich hier auch gerne mal mit einem großen Lehrbuch gearbeitet. Zur weiteren Lehrbuchauswahl würde hier prinzipiell auch das Taschenlehrbuch Histologie von Lüllmann-Rauch/Asan stehen. Auch das habe ich manchmal benutzt, allerdings nur als E-Book Ausgabe über das Hochschulnetz der Unibib. Inhaltlich geben sich die beiden Bücher wenig denke ich. Der Vorteil vom Welsch ist meines Erachtens nach das größere Format mit den großen, sehr hochwertigen Abbildungen. Das „Lehrbuch“ ist somit zugleich ein histologischer Fotoatlas.

Als Alternativen bieten sich hier auch kurze Lehrbücher vom Thieme oder Elsevier Verlag an. Auch diese sollten ausreichen, um die mündliche Histologie Prüfung gut zu bestehen. Die Folien der Dozenten sind ebenfalls mehr als ausreichend. Wer das Histologie Skript bearbeitet wird aber merken, dass sich einige Fragen doch nur mit den großen Lehrbüchern beantworten lassen.

Insgesamt erhält das Buch von mir eine uneingeschränkte Empfehlung. Viel Spaß damit.

Hakim Younes, 5. Semester

Im Mai 2021